

WortLaut Bauerstraße 20 D-80796 München

DREI KRITISCHE - Preisgekröntes Kabarett aus Bayern

Wer beim „Watten“ die Drei Kritischen auf der Hand hat, dem ist der Sieg sicher. Und auch auf der Bühne erlebt man unter diesem Titel drei todsichere Trumpfkarten – Shooting-Stars des jungen bayerischen Kabarettts haben sich zusammen getan und präsentieren Ausschnitte aus ihren Solo-Programmen.



Franziska Wanninger ist die Senkrechtstarterin der vergangenen Jahre: Schon für ihr erstes Solo-Programm „Just & Margit“ erhielt sie den renommierten Thurn-und-Taxis-Kabarettpreis. In ihrem aktuellen und bereits von der Presse gefeierten Programm „AHOIbe – Guad is guad gnuu“ entlarvt sie nun pointenreich, mit kabarettistischer Treffsicherheit und viel Liebe und Gespür für ihre Figuren die Seilschaften, geheimen Wünsche und tiefen Abgründe einer von Perfektion und Außenwirkung besessenen Gesellschaft, für die der Rasenmäherbulldog mit Bierhalterung und der lang ersehnte Thermomix nur kleine Pixel auf dem Weg zum perfekten Gesamtbild sind. Das Staatsexamen ist geschafft, nun muss sich **Christine Eixenberger** in ihrem neuen Soloprogramm "Lernbelastigung" als Referendarin durch den Bildungsdschungel kämpfen.

Als Teamchefin einer Mannschaft von 23 Rotzlöffeln, die mit einem Bein noch im Sandkasten, mit dem anderen schon in der Pubertät stecken. Am Ende der 4. Klasse wartet der Übertritt, und die Eltern fordern schon zähnefletschend "Gymnasium!", das Ministerium empfiehlt Gruppenpädagogik, Schulbusfahrer Sepp hingegen "a Trumm Fotzen, scho rein prophylaktisch". Auch die Lehrerin selbst bleibt von Lernbelastigungen nicht verschont: Als Single unter Muttertieren bleibt ihr nur die Flucht nach vorn, und da tummelt sich so manches männliche Alpha-Tier. Sexuelle Auslese: Mangelhaft. Kommen Sie, staunen Sie, Eltern, Kinder, Sensationen...

Mehrfach preisgekrönt wurden bereits die Kabarett-Produktionen von **Tobias Öller**, der seit neun Jahren durch die bayerische Kleinkunst-Szene tourt. In seinen Mini-Dramen zeigt er komödiantische Charaktere mit Tiefgang, Menschen auf dem schmalen Grat zwischen Wahnsinn und Wurschtigkeit, die Welt aus der Sicht von Gastwirten, Stammgästen, Trinkern und Totalversagern, die sich ebenso unfreiwillig wie komisch zu tiefen Einsichten in die Weltordnung aufschwingen. „Kabarett-Gewitter“, „Meisterstück“, „ein genialer Beobachter“ – so urteilt die Presse über Tobias Öller und seine menschenähnlichen Figuren von nebenan. Bei den „Drei Kritischen“ zeigt er Szenen aus seinem aktuellen Best-Of-Programm „Deppendämmerung“ und präsentiert Lieder aus dem Repertoire seiner neuen Musikkabarett-Formation „Ciao Weiß-Blau“.